

ILEK

**Evaluierung
und
Fortschreibung**

Oberelsbach
18.08.2020

GEO  **PLAN**

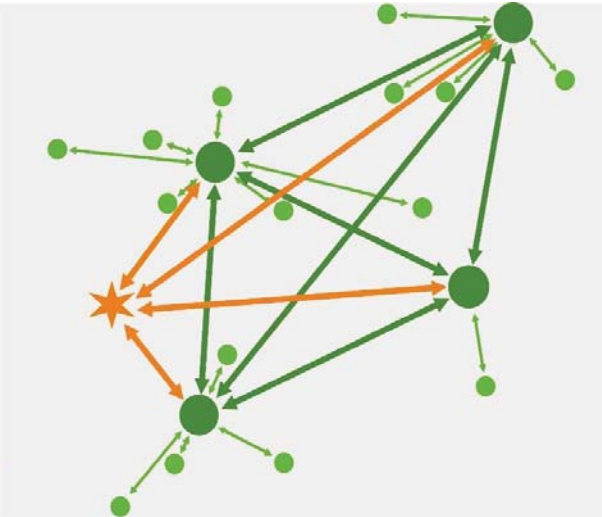
**KREUZ
BERG
ALLIANZ**



1. Einzelgespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kreuzbergallianz (06. März 2019)
2. Einzelgespräch mit dem Bürgermeister des Marktes Wildflecken (09. Juli 2019)
3. Evaluierungs- und Fortschreibungsseminar an der SDF (18./19. März 2019)
4. Schriftliche Haushaltsbefragung in allen ILE-Gemeinden (Juni 2019)
5. Lenkungsgruppe (03.07.2019)
6. Auftaktveranstaltung (11.07.2019)
7. Jugendworkshop (13.09.2019)
8. Plakatstationen in allen Orten der Kreuzbergallianz (15. bis 30.09.2019)
9. Ziele- und Projektwerkstatt (07.11.2019)
10. Öffentliche gemeinsame Ratssitzung der Allianzgemeinden (18.06.2020)



Stärken und Schwächen

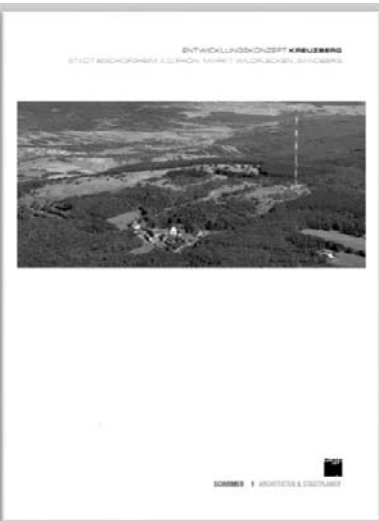


Themenfelder	Potenziale	Defizite
Naturraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ herausragendes landschaftliches Potenzial 	
Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ hohes Eignungspotenzial für naturbezogenen Tourismus ▪ hohe Akzeptanz des Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ leicht rückläufige Nachfrage ▪ wenige leistungsfähige Betriebe ▪ niedrige Auslastungsquoten
Interkommunale Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bestehende Zusammenarbeit: Kreuzbergallianz, Schulverbände 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausbaufähige Kooperation, v.a. in der Tourismusedwicklung ▪ „Kirchturmdenken“ noch präsent
Verkehrliche Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Orte der Region in überschaubaren Fahrzeiten erreichbar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsbelastung ▪ Fahrgeschwindigkeiten
ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ flächendeckende Anbindung aller Orte des Allianzgebietes an den ÖPNV 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bedienungsdichte abseits der B279 ▪ Fahrtenangebot und Preisgestaltung

Themenfelder	Potenziale	Defizite
Demographie	<ul style="list-style-type: none"> positive Entwicklung in Bischofsh. i.d.R. 	<ul style="list-style-type: none"> flächenhaft Rückgang
Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> moderate Siedlungsentwicklung konsequente Innenentwicklung Zufriedenheit mit der Wohnsituation 	<ul style="list-style-type: none"> Baugrundstücke, Flächenknappheit kommunales Wohnbauland leerstehende Anwesen
Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> stabile Arbeitsstättensituation Arbeitsplätze im Umland 	
Soziales	<ul style="list-style-type: none"> Kindertageseinrichtungen Grund- und Mittelschulen ergänzende Schulangebote 	<ul style="list-style-type: none"> Wohn- / Betreuungsangebote für Ältere Treff- Freizeitangebote für alle
Kommunikation und Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheit mit Internetanbindung umfassende Grundversorgung B.i.d.R. kleinteilige Grundversorgungsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> Mobilfunkverfügbarkeit Angebot und Erreichbarkeit der medizinischen Versorgung

Evaluierung





ILEK 2008



Ergänzung 2010



Aktionsprogramm 2010 - 2013



Förderantrag 2018 - 2020

Bischofsheim i.d.R.

Oberelsbach

Schönau a.d.B.

Sandberg

Wildflecken

2010

2010

2018

Evaluierung

Wichtige Meilensteine der Kreuzbergallianz



Daseinsvorsorgestrategie



Aufbau eines Flächenmanagementsystems



Beratungsgutscheine zur Innenentwicklung und Durchführung einer Eigentümerbefragung



Auflage einer Informationsbroschüre zur Innenentwicklung



Erstmalige Vergabe des Sanierungspreises der Kreuzbergallianz

Handlungsfelder und Projekte 2018 bis 2019

Handlungsfelder	Projekte	umgesetzt	laufend	verworfen	gesamt
Kommunale Zusammenarbeit Siedlungs- und Landschaftsentw.		8	8	4	20
Tourismus		23	12	27	62
Soziale Netzwerke, Identität und Kultur		2	7	3	12
gesamt		33	27	34	94

Fazit

Umsetzungsquote: 64%

Schwerpunkte: Innenentwicklung, Tourismusentwicklung

Neuer Aspekt: „Lebensqualität in der Kreuzbergallianz“

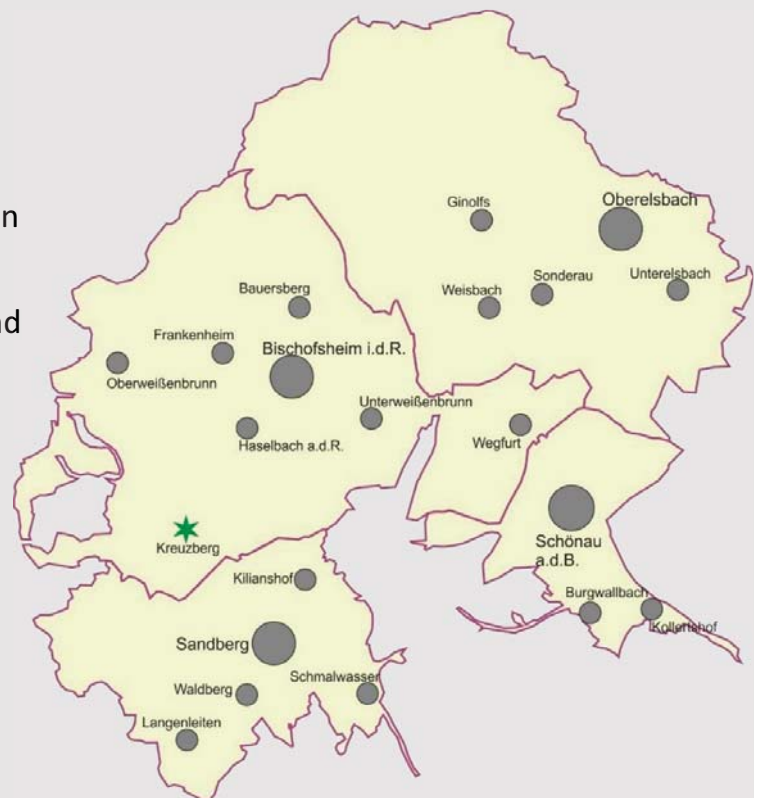
Ausbauspielraum: Öffentlichkeitsarbeit, soziale Aspekte

Raumzuschnitt der Kreuzbergallianz

- 4 Kommunen
- rd. 11.200 Einwohner
- 179 qkm
- regionales Zentrum in der räumlichen „Mitte“
- Kreuzberg – touristischer Magnet und Identifikation stiftender Mittelpunkt

→ Fazit

- kompakter Raum
- kurze Wege
- überschaubare Strukturen
- gemeinsame Themen
- sehr gute Voraussetzungen für eine effektive und konsensfähige Zusammenarbeit.



Steuerung

Routinierte Steuerung mit Möglichkeiten zu Optimierung:

- eine langfristige Terminplanung der Lenkungsgruppensitzungen,
- frühzeitige Einladungen dazu und ebenso frühzeitig kommunizierte Absagen,
- die Erstellung und der Versand von Tagesordnungen sowie
- die zeitnahe Erstellung und der Versand eines Sitzungsprotokolls.

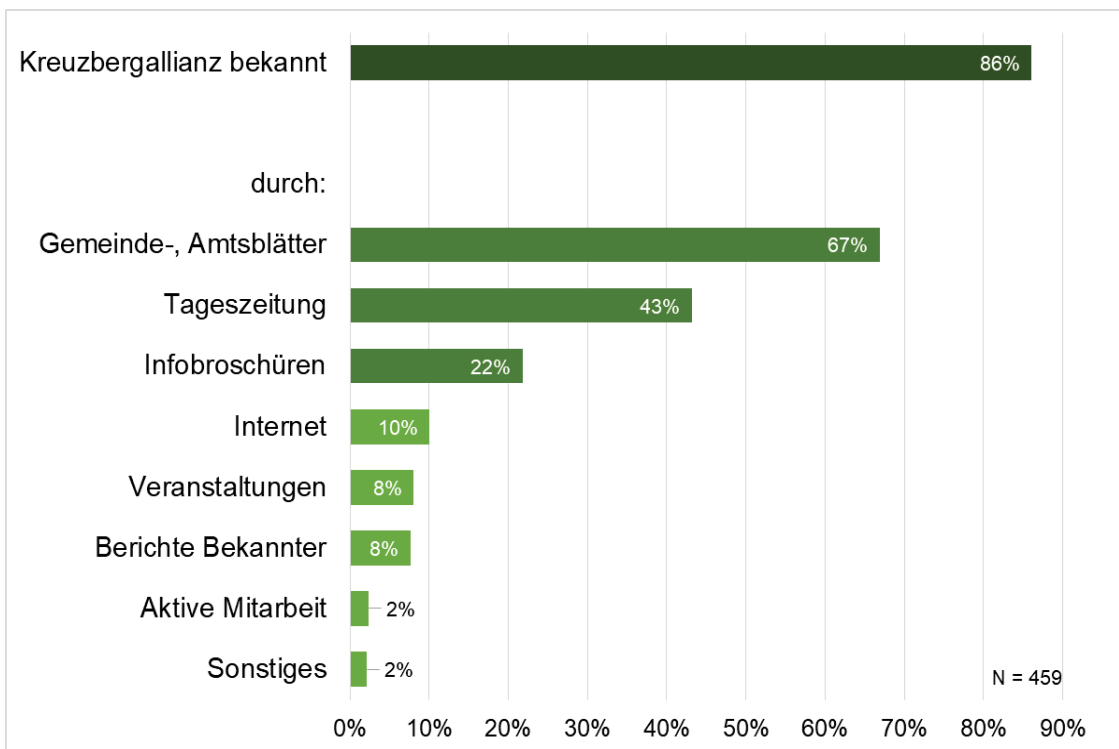
Geschäftsstelle und Allianzmanagement

Rege Fluktuation im Allianzmanagement – Ansatzpunkte zur Stabilisierung

- Klare Aufgabenbeschreibung
- Förderung von Eigeninitiative und selbstständige Projektarbeit
- Handlungs- und Gestaltungsfreiheit Projektarbeit
- Integration des Managements in die Vorstandsarbeit
- „ILE-zuständige“ Ansprechpartnern in den Verwaltungen Allianzgemeinden

Öffentlichkeitsarbeit

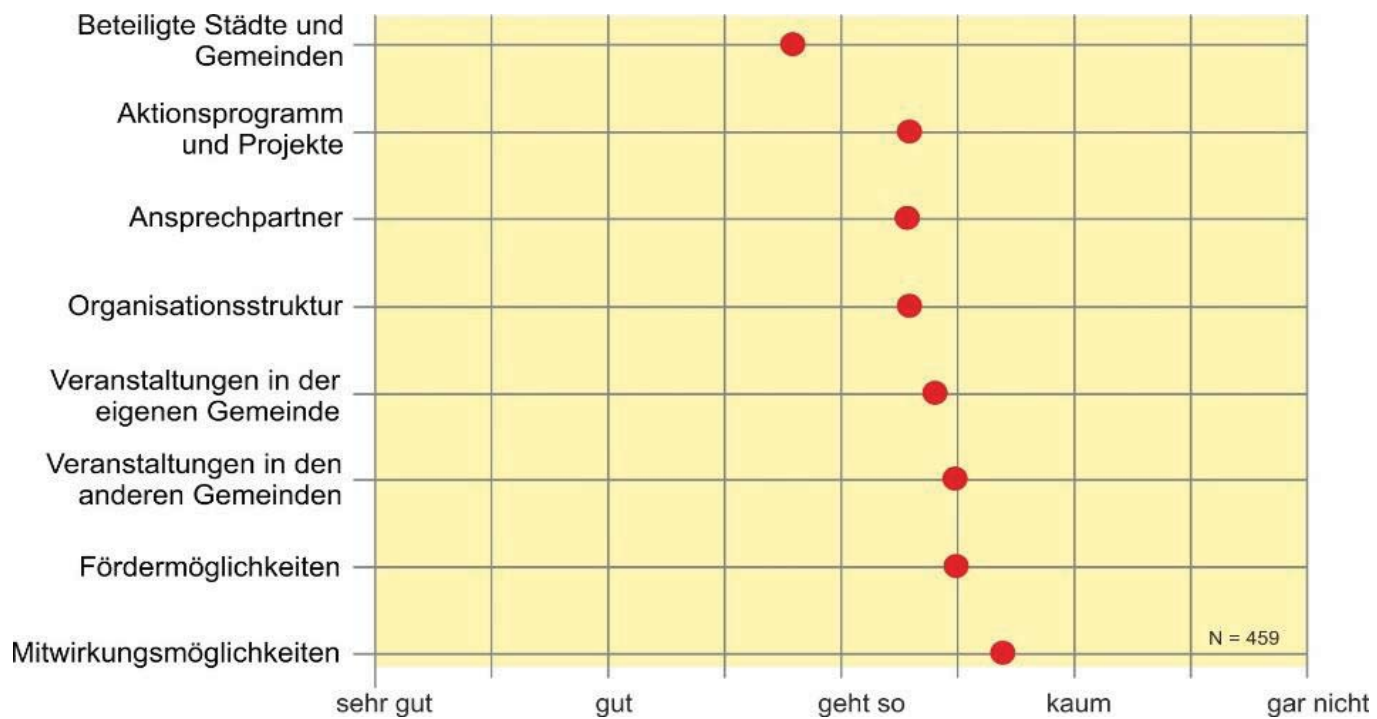
Die Kreuzbergallianz genießt eine hohe Bekanntheit in der Bevölkerung.
 Maßgebend sind die Gemeinde- / Amtsblätter und die Tageszeitung.
 Aktives, eigenes Mitwirken bleibt jedoch ohne Bedeutung.



Öffentlichkeitsarbeit

Die hohe Bekanntheit der Allianz wird kaum mit Inhalten verbunden.

Mitwirkungsmöglichkeiten sind kaum bekannt.



Handlungsbedarfe aus Sichte der Bürgerinnen und Bürger

Schwerpunkt Soziales, Mobilität und Versorgung

- Jung und Alt: Freizeitmöglichkeiten (Treffpunkte, Veranstaltungen)
- Kinder: Mehr Kindergartenplätze, flexible Kiga-Zeiten, attraktivere Spielplätze
- Senioren: Betreuungs- und Wohnangebote, Fahrdienste, Informationen
- Familien: Junge Familien fördern, z.B. durch geeignete Wohnangebote

- ÖPNV:
 - Angebotsausbau und attraktivere Preisgestaltung
 - Bedarfsgerechte Angebote und Fahrdienste
 - Förderung der E-Mobilität

- Versorgung:
 - Erhalt und Ausbau der örtlichen Grundversorgung
 - Konzepte zur Unterstützung der Gastronomie

Handlungsbedarfe aus Sichte der Bürgerinnen und Bürger

Schwerpunkt Ortsbild, Siedlungsentwicklung und Wohnen

- Sanierung der Ortskerne und alter Gebäude
- Beseitigung von Leerständen, Pflege brachliegender Flächen und ungenutzter Gebäude
- Stärkung der Innenentwicklung
- maßvolle Ausweisung von Baugebieten
- Konzepte zur Unterstützung der Gastronomie

Ergebnisse

- hohe Projektumsetzungsquote aber Potenziale zur „Professionalisierung“ der Vorstandsarbeit
- konsequente Stabilisierung des Allianzmanagements
- intensivere Verankerung der Kreuzbergallianz in Öffentlichkeit und Räten
- offensives Aufgreifen „sozialer Themen“ in der Allianzarbeit
- sehr gute Rahmenbedingungen für eine effektive Zusammenarbeit auf kurzen Wegen